



Österreichischer Gewerkschaftsbund
GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST

Gewerkschaft Berufsschule

1010 Wien, Schenkenstraße 4/5. Stock, Tel.: 01 53454-466,

Mail: andreas.mascher@my.goed.at, Mobil : 0664/8298571

Homepage: www.goed-berufsschule.at - ZVR: Nr. 576439352 - www.oegb.at/datenschutz

5-Sterne-App zur Bewertung von Schulen/Lehrerinnen und Lehrern

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die groß angekündigte 5-Sterne-App zur Bewertung von Schulen/Lehrerinnen und Lehrern wurde am Freitag der Öffentlichkeit präsentiert. Dabei haben sich unsere schon im Vorfeld geäußerten Bedenken bezüglich Datenschutzbestimmungen und Persönlichkeitsrechte bestätigt.

Selbstverständlich befürworten wir qualitätssichernde Maßnahmen wie eine Feedback-Kultur in einem wertschätzenden und respektvollen Rahmen, um unser Schulsystem sinnvoll weiterzuentwickeln. Eine populistisch aufgemachte Beurteilungsapp mit Sternchen, die auch datenschutzrechtlich umstritten ist, lehnen wir allerdings mit Entschiedenheit ab.

Überaus bedenklich erscheint uns auch, dass eine Investorengruppe einen sechsstelligen Eurobetrag für die Entwicklung dieser App zur Verfügung gestellt hat. Unverhohlen wurde bei der Pressekonferenz verkündet, dass die App mittelfristig Geld für die Betreiber abwerfen soll. Es ist also davon auszugehen, dass jederzeit Daten von Schulen, Lehrerinnen und Lehrern und Schülerinnen und Schülern für kommerzielle Zwecke genutzt und an Dritte verkauft werden könnten.

Für uns liegt der dringende Verdacht nahe, dass das Geschäftsmodell dieser App eine groß angelegte Handynummernsammelaktion in der für die Werbebranche höchst lukrativen Gruppe der Jugendlichen ist. Zur Registrierung bedarf es nämlich keines Beweises, dass man tatsächlich Schülerin oder Schüler der/des zu Bewertenden ist – eine Handynummer genügt.

Seit Freitag prüfen in enger Kooperation mit den anderen Lehrgewerkschaften und mithilfe der Rechtsabteilung der GÖD unsere Juristen und Anwälte, ob Datenschutzbestimmungen, Persönlichkeitsrechte und andere gültige Rechtsnormen durch diese 5-Sterne-App verletzt werden, um gegebenenfalls rechtliche Schritte einzuleiten.

Darüber hinaus fordern wir Bildungsministerin Dr. Iris Rauskala dringend auf, im Sinne ihrer gesetzlichen Fürsorgepflicht aktiv zu werden und Schulen und Lehrerinnen und Lehrer vor diesem digitalen Unsinn zu schützen.

Wien, 18. November 2019

Andreas Mascher

Bundesvorsitzender der Gewerkschaft
Berufsschule

WICHTIG: Im Bedarfsfall steht natürlich allen Mitgliedern der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst der gewerkschaftliche Rechtsschutz zur Verfügung.